PRESSEMITTEILUNG

„Teldauer Spatzen“ sind Biosphärenkindergarten

Seit dem 5. Mai kann sich die DRK-Kindertagesstätte „Teldauer Spatzen“ in Vorderhagen Biosphärenkindergarten nennen. Als bisher zweite Kita im länderübergreifenden Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe erhielt sie die Auszeichnung mit Urkunde und Emaille-Plakette.

Das Tuch, mit dem die Emaille-Plakette „Biosphärenkindergarten“ verhüllt war, leuchtete in symbolträchtiger Farbe: Grün! So lassen sich auch das naturnah gestaltete, frühlingshafte Außengelände der Kita beschreiben, ebenso wie die seit langem engagierte und umweltorientierte Bildungsarbeit des Kita-Teams. Allen voran Kita-Leiterin Melanie Buck, die schon so manches „grüne“ Förderprojekt zur Bereicherung der Umweltbildung initiiert hat, wie z.B. eine zweieinhalb Meter hohe Wildbienen-Wand oder einen Nisthilfen-Spezialbaum mit Kamera und zugehörigem Monitor in der Kita: *„Über die Auszeichnung als Biosphärenkita freuen wir uns sehr! Dadurch werden die Naturverbundenheit unserer Kita und die Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat so richtig zum Ausdruck gebracht!“*

Schon seit 2014 gibt es dieses gute Zusammenspiel zwischen der DRK-Kindertagesstätte in Vorderhagen und dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe. Konkret trifft sich dazu der Ranger Ingo Valentin einmal im Monat mit der jeweiligen Vorschulgruppe, die sich als Leittier die Wildbienen ausgesucht haben. Unter dem Motto „Die bunte Welt der Bienen“ wird beispielsweise drinnen gebastelt oder draußen die Wildbienenwand erkundet. Einmal im Jahr geht es auch zu einem regionalen Imker und zu einem Partner des Biosphärenreservates ganz in die Nähe, zum BioObst-Hof von Heinz Thümmrich. *„Dort hängen die Bienenkinder dann immer ganz stolz ihre selbstgebauten Insektenhotels auf“*, erzählt Ingo Valentin.

Diese Kontinuität ist Frank Schmidt, zuständig für die Bildungsarbeit im Biosphärenreservatsamt ganz wichtig. *„Wir unterstützen die Kindergärten und Schulen mit unseren Bildungsangeboten, um bei den Kindern und Jugendlichen die Liebe zur Natur zu fördern und ihre Handlungskompetenz zu stärken. Das funktioniert am besten durch eine langfristige Zusammenarbeit“*.

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Untere Naturschutzbehörde

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe -
Mecklenburg-Vorpommern

unesco
Biosphärenreservat

Zarrentin am Schaalsee, 05.05.2022

Ihre Ansprechperson

Dezernat MAB, Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Infozentren

Dirk Foitlänger
Tel.: 038851 302-67
E-Mail: d.foitlaenger@bra-schelb.mvnet.de

Hausanschrift
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin

Tel.: 038851 302-0
Fax: 038851 302-20
poststelle@bra-schelb.mvnet.de

Internet
www.elbetal-mv.de

V.i.S.d.P.
Anke Hollerbach

Allgemeine Datenschutzinformation
Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elbetal-mv.de/datenschutz

Im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Schaalsee gibt es mit den „Teldauer Spatzen“ und dem „Regenbogenland“ in Dömitz nun zwei Biosphärenkindergärten; eine Dritte soll noch im Mai in Redefin ausgezeichnet werden.

Hintergrundinformation

Die Auszeichnung „Biosphärenkindergarten“ ist Bestandteil einer bundesweiten Initiative innerhalb des Netzwerkes der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke unter dem Dach von Nationale Naturlandschaften e.V.

Den Kindergärten wird der Titel „Biosphärenkindergarten“ verliehen, wenn folgende obligatorische Kriterien seitens der Einrichtung erfüllt sind:

- Der Kindergarten liegt (bevorzugt) in einer Gemeinde des entsprechenden Biosphärenreservates bzw. der Vergaberegion der „Partner des Biosphärenreservates“.
- Der Kindergarten fühlt sich der Landschaft, der Region und den übergeordneten Zielen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe M-V verbunden und verpflichtet.
- Diese Verbundenheit findet Eingang und Berücksichtigung im Leitbild des Kindergartens.
- Das Bildungskonzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ist möglichst mit vielen Aspekten in der Kindertagesstätte integriert.
- Die pädagogische Arbeit ist ganzheitlich und kompetenzorientiert.

Die zugesendeten Fotos dürfen nur zur aktuellen Berichterstattung im Zusammenhang mit der Pressemitteilung „Teldauer Spatzen sind Biosphärenkindergarten“ vom 05.05.2022 mit Fotonachweis verwendet werden. Eine weitere Verwendung der Fotos, wie das direkte Hochladen in sozialen Netzwerken und Archivierung, ist nicht gestattet.

Kita-Leiterin Melanie Buck hat mit den Kindern und Ranger Ingo Valentin die Plakette enthüllt.

(Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

Besonders spannend: In den durchsichtigen Brutröhren der Wildbienen-Wand zeigt Ranger Ingo Valentin den Kindern eine Wildbiene.

(Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)